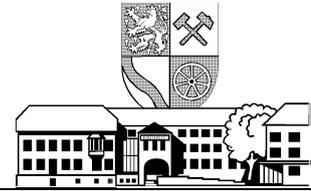


GEMEINDE HEUSWEILER

Beschlussvorlage



Fachbereich III	Drucksache Nr.: BV/0126/17
Sachbearbeiter: Herr Thinnes	Datum: 06.11.2017
Beratungsfolge	
Bau- und Verkehrsausschuss	nicht öffentlich
Gemeinderat	öffentlich

Betreff:

Verlängerung des Fahrbetriebes der Linie 197

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss/Der Gemeinderat stimmt zu die Linie 197 im Rahmen einer Direktvergabe (Notvergabe) zu einem jährlichen Zuschussbetrag in Höhe von 72.500,00 € mit einer Laufzeit vom 01.03.2018 bis 31.12.2019 an die Firma Lay zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt die Behandlung und Beschlussfassung dieser Angelegenheit in der nächsten ZPRS-Sitzung zu veranlassen. Gleichzeitig wird der Bürgermeister ermächtigt entsprechend der Beschlussfassung abzustimmen.

Sachverhalt:

Die Linie 197 verkehrt zwischen Schwarzenholz-Obersallbach-Kurhof-Heusweiler (-Köllerbach-Riegelsberg Süd-Saarbrücken). Dabei stellt dieser Busverkehr in erster Linie den Schülerverkehr zur Grundschule Heusweiler und der Dependence Eiweiler sicher.

Die Linie 197 gehört zum geplanten Linienbündel F (Köllertal).

Folgende Busverkehre gehören hier dazu:

Linie 190 Völklingen-Püttlingen-Heusweiler-Eiweiler-(Lebach), Laufzeit: 31.12.2019

Linie 195 Riegelsberg Süd-Hixberg-Ritterstraße-Püttlingen-Völklingen, Laufzeit: 31.12.2019

Linie 196 Riegelsberg Süd-Pflugscheid-Köllerbach-Püttlingen-Breitfeld, Laufzeit: 28.02.2018

Linie 197 Schwarzenholz-Heusweiler(-Köllerbach-Riegelsberg Süd-Saarbrücken), Laufzeit: 28.02.2018

Angelehnt an die Laufzeiten der bestehenden Genehmigungen ist vorgesehen, das Linienbündel F nach entsprechender Ausschreibung zum 01.01.2020 umzusetzen.

Da die derzeitige Genehmigung der Linie 197 nur bis zum 28.02.2018 läuft, gilt es den Fahrbetrieb bis zur Umsetzung des Linienbündels zum 01.01.2020 sicherzustellen.

Nach Rücksprache mit Herrn Krupa von Geschäftsstelle des Zweckverbandes Personennahverkehr Saarland (VGS) wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, die Linie durch eine Direktvergabe (Notvergabe) bis zum 31.12.2019 weiterzuführen. Auf Anfrage wurde von der Firma Lay Reisen, welche zur Zeit im Auftrag der Firma ORN (Nachfolgefirma Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH - RSW) die Linie 197 übernommen hat, ein Angebot für einen erforderlichen Zuschuss in Höhe von 72.500,00 €/Jahr vorgelegt.

Zum Vergleich die angefallenen Kosten der letzten drei Jahre:

Jahresbetrag 2015 (Grundlage Vertrag zwischen RSW und Gemeinde)	124.784,46 € incl. Fahrkartenanteil
--	--

Jahresbetrag 2016 (bis 14.12.2016, es fehlen 3 Fahrtage à 678,65 €) (Grundlage Vertrag zwischen RSW und Gemeinde)	123.513,88 € incl. Fahrkartenanteil
--	--

Jahresbetrag 2017 (Grundlage Eigenwirtschaftlicher Antrag der RSW für den Zeitraum 14.12.2016 bis 28.02.2018; Ausgleichs- zahlungen für den Betrieb der Strecke erfolgt durch die RSW bzw. ORN an das jeweilig beauftragte Verkehrsunternehmen)	~44.760,07 €
---	--------------

Jahreskosten auf Grund des vorliegenden Angebotes (Zuschuss 72.500,00 € + Fahrkartenanteil ~44.760,00 €)	117.260,00 €
---	--------------

Auf Grund der erforderlichen Ausgleichszahlungen (Zuschuss) sind nur die Jahre 2015 und 2016 vergleichbar. Wenn man diese beiden Jahre zu Grunde legt, ist das Angebot der Firma Lay im Durchschnitt um knapp 8.000,00 € im Jahr günstiger.

Aus diesem Grund wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen die Linie 197 im Rahmen einer Direktvergabe (Notvergabe) zu einem jährlichen Zuschussbetrag in Höhe von 72.500,00 € mit einer Laufzeit vom 01.03.2018 bis 31.12.2019 an die Firma Lay zu vergeben.

Fachbereichsleiter

Stellungnahme Fachbereich II:

Da es sich bei der vorgeschlagenen Direktvergabe um eine Linie zur Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Gemeinde Heusweiler handelt, ist der jährliche Zuschussbetrag über die Haushaltsstelle 546010-559930 „Linienverkehre“ abzuwickeln. Reichen die dort für das Jahr 2018 vorgesehenen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 326.000 € nicht aus, kann im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit auf freie Ermächtigungen der Haushaltsstelle 210210-529100 „Schülerbeförderung“ zurückgegriffen werden. Hierüber werden in erster Linie die Fahrkartenanteile für die Busverkehre abgewickelt; der Ansatz liegt im Jahr 2018 bei 160.000 €.

Bis Ende 2016 wurde ein gesonderter „Schulbus“ zur Abdeckung der Schülerbeförderung im Einzugsbereich der Grundschule Heusweiler mit Dependence Eiweiler eingesetzt. Die jährlichen Aufwendungen hierfür beliefen sich bei durchschnittlich 190 Schultagen auf rd. 125.000 €. Durch die dargestellte Direktvergabe der Linie 197 lassen sich diese Aufwendungen um knapp 8.000 € jährlich reduzieren.

Da zukünftig nur noch der Kauf der benötigten Schülerfahrkarten über die Leistung „Schülerbeförderung“ abgewickelt wird, soll zur korrekten Darstellung der tatsächlichen Aufwendungen für Schülerverkehre eine weitere Belastung dieser Leistung mit Entlastung der Leistung „ÖPNV“ mittels interner Leistungsverrechnungen erfolgen.